

L I E B E R H E R R P E C H E !

Ich bedauere unendlich nichts in der Sache tun zu können. Was das Rektorat im Sinne der ministeriellen Vorschriften tun kann wird ohnehin geschehen. Ein Forcieren von meiner Seite ist nicht möglich und ich teile Ihnen das hier mit, um Sie zu orientieren.

Sehr leid hat es mir getan, dass Sie notwendig fanden mich aufmerksam zu machen, dass Sie die Hälfte von dem Gelde an Breuer zahlen mussten. Bei meinem Bestreben, soweit ich kann, gerecht zu sein, habe ich nur auf diese Weise meiner Gewissenhaftigkeit Rechnung tragen können, dass derjenige, der mit Fleiß seine Pflicht erfüllt und zum Fache sich nicht ungeschickt stellt, nicht leer ausgehen darf, demjenigen gegenüber, bei dem ich mit guter Ueberlegung den Wunsch hatte das Talent auszuzeichnen, ohne Rücksicht darauf, dass weniger subtile Auffassung ~~hinem~~ Unkorrektheit zeigen könnte.

Mit den besten Grüßen

Friedrich Thmann

